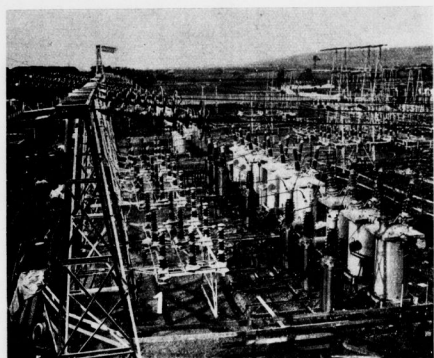


# Mittlerer Tageblatt-Zeitung

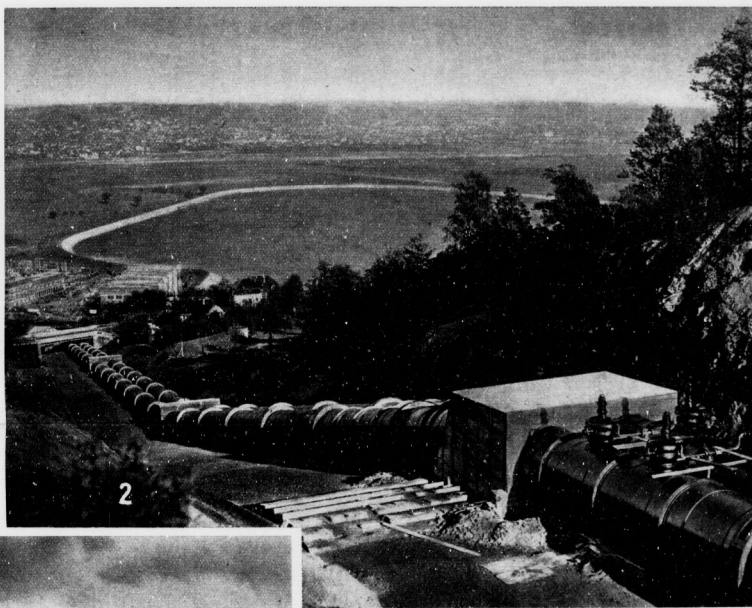
(Källesche Neueste Nachrichten)

## Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

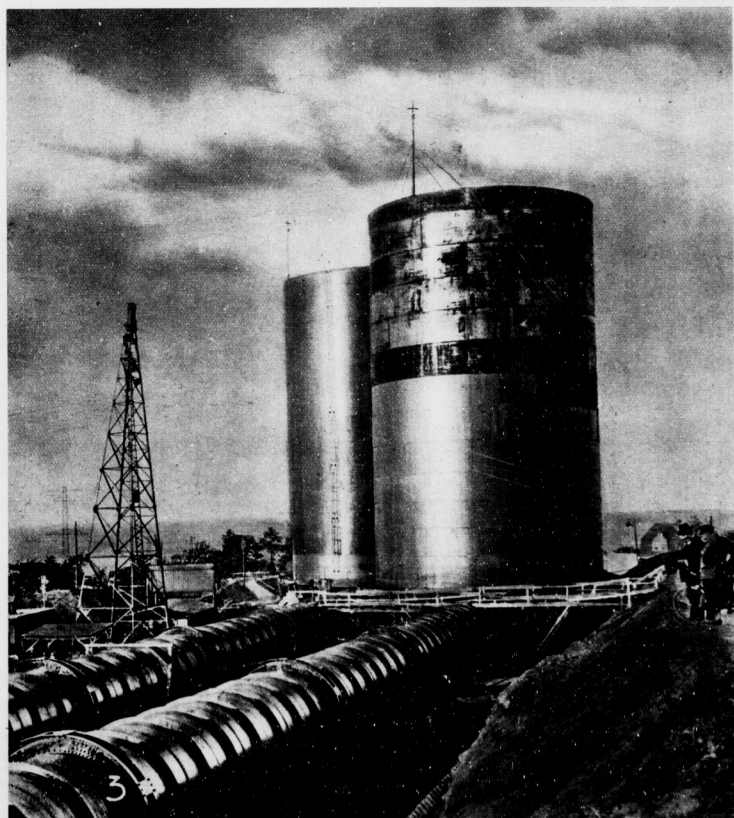


### Elektrizität speichert Wasser

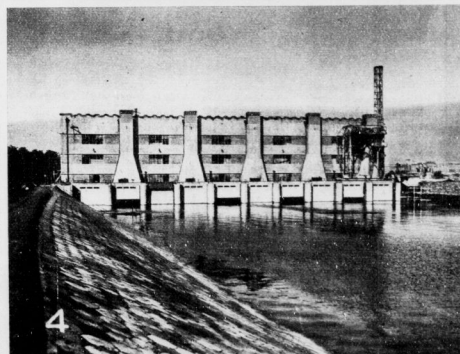
Das Pumpspeicherwerk Niederwartha bei Dresden



2



3

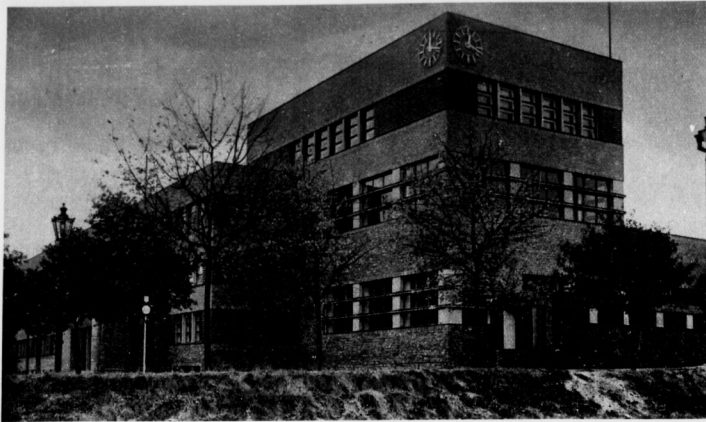


4

Bei Dresden geht eine der gewaltigsten technischen Neuanlagen Deutschlands seiner Vollendung entgegen. Es ist das gigantische Pumpspeicherwerk Niederwartha, das schon durch seine ausgedehnten Röhrenanlagen der Gegend seinen Stempel aufdrückt. Hier wird an einziger Stelle in Deutschland, die im Dampftraktwert gewonnene elektrische Energie auch zur Wasserspeicherung benützt, um bei Bedarf durch das Gefälle des Wassers weitere Energie zu gewinnen. Die Anlage soll nach ihrer Fertigstellung Dresden sowie den größten Teil Sachsens mit Energie versorgen.

1. Die Freiluft-Schalt- und Umspannanlage des Kraftwerkes Niederwartha im Bau.
2. Die riesige Druckrohrleitung. Bild über die untere Rohrleitung, die bei 800 Meter Länge einen Höhenunterschied von 150 Meter überwindet.
3. Die zwei 36 Meter hohen Rohrtürme.
4. Das Kraftwerk vom unteren Speicherbecken aus gesehen.

ns  
in  
en  
15,  
nit-  
die  
en,  
Ber-  
St-  
weilf.  
Br-  
nde.  
pitt.  
217  
idel.  
mpf-  
ntre-  
mpf-  
den-  
mpf-  
nde.  
Eing.  
änge.  
mpf-  
ntre-  
Eing.  
Str.  
Eing.  
stf-  
Er.  
terfe-  
r.  
erfe-  
erfe-  
arger  
-90.  
erfe-  
Die-  
-3.  
ang,  
ndol,  
ann,  
hof,  
agen-  
ivog,  
auch-  
eljen-  
iben-  
r.  
nach-  
äbder  
erfr-  
mpf-  
ntre-  
hof,  
trast,  
108:  
aben,  
nstr-  
roeg,  
mich-  
gang  
erfer  
roeg,  
erret-  
gang  
men-  
eben,  
Bren-  
für  
nstr-  
elstg-  
gang  
saffe,  
nufel,



**Außenansicht  
des Schulhauses.**

**Ein vorbildlicher  
Schulbau.**

In Zwickau in Sachsen wurde die Pestalozzischule, ein moderner Klinkerbau der Stadtbaudirektoren Bad und Zilng, eröffnet. Das weitläufige Haus hat sehr große Fensterflächen und freiliegende Etagen zur größtmöglichen Ausnutzung des Sonnenlichts. Auch das Innere ist auf das modernste ausgestattet.

Rechts:  
**Sinnbildliche  
Bläse an der Haus-  
front.**

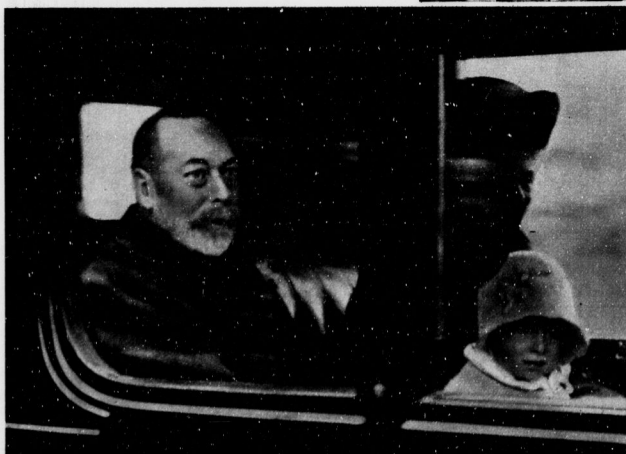


Ein lustiges Bild vom Beginn der neuen Semester an den amerikanischen Schulen. Studenten werden auf die Straße geschleudert.

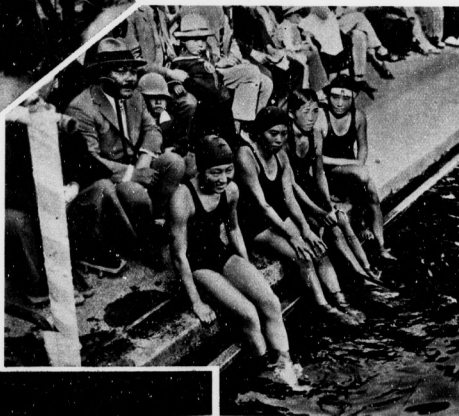


**Beisetzung des  
Prinzen Max von Baden.**  
Bei Konstanz wurde der letzte Reichsfürst der kaiserlichen Deutschland unter großer Beteiligung beigesetzt. — Die letzte Ehrenbezeugung am Grabe. Im Vordergrund die nächsten Angehörigen des Prinzen.

Unten:  
**Der genesene König.**  
Ein Blick in den Wagen, mit dem der englische König in Begleitung der Königin und der Prinzessin Elisabeth von seinem monatelangen Kurzaufenthalt nach London zurückkehrte.



Rechts:  
**Heber allen Dächern ist Ruh.**  
Er hält seine Arbeitspause in 800 Fuß Höhe über New York.



**Japanischer  
Frauen-Schwimmport.**

Auch in Japan ist heute der Sport Gemeingut geworden, bei dem sich selbst die Frauen nicht mehr auszuweichen. In auf den internationalen Sportveranstaltungen zeigen sie, daß sie auch hinter ihren ganz modernen, weltlichen und östlichen Geschlechterschranken nicht zurückbleiben. — Ein Bild von einer großen nationalen Frauen-Schwimmerveranstaltung in Tokio, bei der die hier dargestellten jugendlichen Schwimmerinnen regten.



**Verstärkter.**

Den Worten:  
Einstein — Bäckerei — Nessel — Gewitter — Eisschrank  
— Genius — Gerste — Engerling — Beutel — Waldes-  
ruh — Hektor — Wissenschaft — Indien —  
sind je drei zusammenhängende Buchstaben (zum Schluß je  
zwei) zu entnehmen, die richtig zusammengestellt, ein be-  
kanntes Sprichwort ergeben.

**Wissensartenrätsel.**

Freiin Lil Tiela

Was ist die Dame?

Aus den Silben:  
an — de — del — de dra —  
— e — e — en — esen — f —  
— gie — go — hi — lan —  
— lei — len — me — a — na —  
— ner — ner — nie — ron —

sind Wörter nachstehend zu  
erster und dritte Buchstaben  
gelesen, ein Sprichwort:

1. Schiffsteil, 2. Staat  
heules, 1. Wuffstüdel, 6.  
7. Soldat, 8. weibliches Käbch  
11. Strichart, 12. Tempelgebäude







„Kaufe“. — Die unglücklichen und doch so glücklichen neu aufgenommenen auf die glücklichste Weise „eingeweiht“.



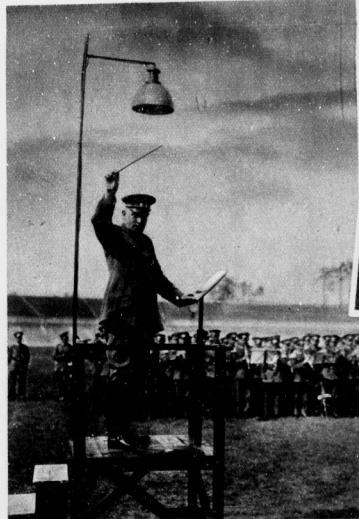
**Ein ganz modernes Postamt**

Ist das Berliner Amt NW 7. Die Schalterhalle wurde umgebaut, und präsentiert sich jetzt den Kunden als großer luftiger Raum ohne Schalterfenster, der durch geschmackvollen Blumen Schmuck ein besonders freundliches Aussehen erhält. — Bild in die neugeschaltete Halle des jetzt modernsten deutschen Postamts.

Links:

**Internationaler Kongreß der weiblichen Rechtsanwältinnen in Paris.**

In Paris fand der internationale Kongreß der weiblichen Rechtsanwältinnen statt. — Einige Teilnehmerinnen des Kongresses. In der oberen Reihe ganz links Frau Dr. Grete Beent, die Vertreterin Deutschlands.



**Der Armeemunizipalinspektor Prof. Dadenberger 7**

Das Munizipalinspektorat der Reichswehr ist von Prof. Dadenberger auf eine sehr beachtliche Höhe gebracht worden; schon in der alten Armee war er 2. Armeemunizipalinspektor, um schließlich die oberste Leitung der Reichswehrmunizipalinspektion selbständig zu übernehmen. Prof. Dadenberger bei einem der großen Munizipalinspektoren im Stadion zu Berlin.



**Das Naum-Flügelflugzeug ist da.**

Nach Dr. X., dem größten Wasserflugzeug der Welt, ist nun das deutsche Höhen-Landflugzeug G. 38 der Junkers-Werke fertiggestellt, und hat auch seine ersten Probeflüge erfolgreich durchgeführt. Vier Motoren von insgesamt 2000 PS stechen den gewaltigen Apparat, der mit seinen 35 m Breite, 23 m Länge und 9 m Höhe der quantitative Vortrieb der Jagdzeit ist. Aber in sich auch zum ersten Male ein Teil der Kabinen in den Tragflächen eingebaut. — Die G. 38 hat feinem ersten geprüften Probeflug über der Stadt Dessau. Der nächste: Das Höhenflugzeug auf dem Dessauer Flugplatz. Die dabei benutzte kleinste Junkersmaschine „Junkers-Juniator“ gibt einen plastischen Größenvergleich.

**Unten: Deutsch-russische Bauern gehen nach Kanada.**

Viele deutsche Bauern, deren Vorfahren vor über 150 Jahren nach Kanada ausgewandert, haben jetzt ihre russische Heimat, in der sie ihren Lebensunterhalt nicht mehr erarbeiten konnten, verlassen, um nach Kanada auszuwandern, wo ihnen von der dortigen Regierung in günstigen Bedingungen Land überlassen werden soll. — Auswanderer in ihrem Vorläufer in die Welt, wo man sie bis zu ihrer Ueberfahrt nach Kanada behelfsmäßig unterbrachte.



15. Teil des Schlosses, 16. Korpdporscher, 17. Lattraft, 18. Gartenbeet.

**Auflösungen der vorigen Rätsel.**

**Silbenrätsel:** 1. Dardanellen, 2. Eigeninn, 3. Rohrpost, 4. Paubenlerche, 5. Unterbau, 6. Nanfen, 7. Goethe, 8. Elberfeld, 9. Hanke, 10. Jannasch, 11. Stoertwert, 12. Technik — „Der Hunger ist der beste Koch“.

**Wissensartenrätsel:** Tanzlehrerin.

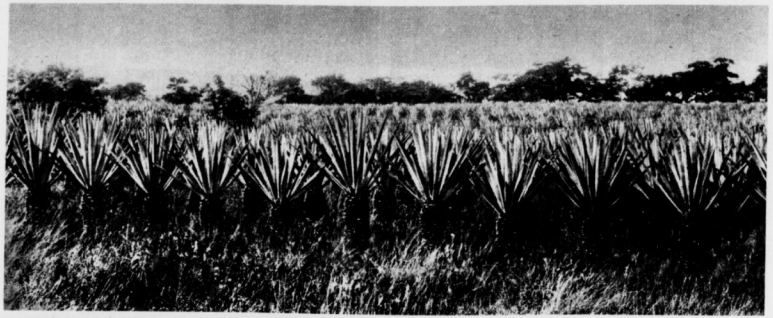
**Vogelrätsel:** Frucht — Frucht.

Silben:  
del — de dra — do — du — e  
en — eren — flie — ge — gel  
— hi — land — land — le  
— me — a — na — nan — nen  
r — nie — ron — ron — sen

nachstehung zu bilden, deren  
die Buch von oben nach unten  
Sprichwörter  
steil, 2. Staat, 3. Teil des  
Munizipalinspektorat, 6. feiger Mensch,  
weiblich, Näherer, 10. Injekt,  
12. Tem. Gewebe, 14. europäi-

# Hanfernte auf Kuba

Eines der wichtigsten und am meisten verbreiteten Bodenerzeugnisse der Insel Kuba ist der Hanf, nach Zucker und Tabak auch ein wichtiger Ausfuhrartikel. Ununterbrochen, fünfzehn bis fünfundzwanzig Jahre, werden hier die Felder mit Hanf bepflanzt, obwohl die Ernte mit dem ziemlich lange währenden Anbau in keinem rechten Verhältnis steht. Erklärlich ist dies aber dadurch, daß erst nach fünf bis sechs Jahren von einer Pflanzung die erste Vollernte erzielt wird, während der Ertrag der ersten Schnitte, etwa vier Jahre nach dem Pflanzen, noch sehr gering ist.



Blick über eine Hanfpflanzung.



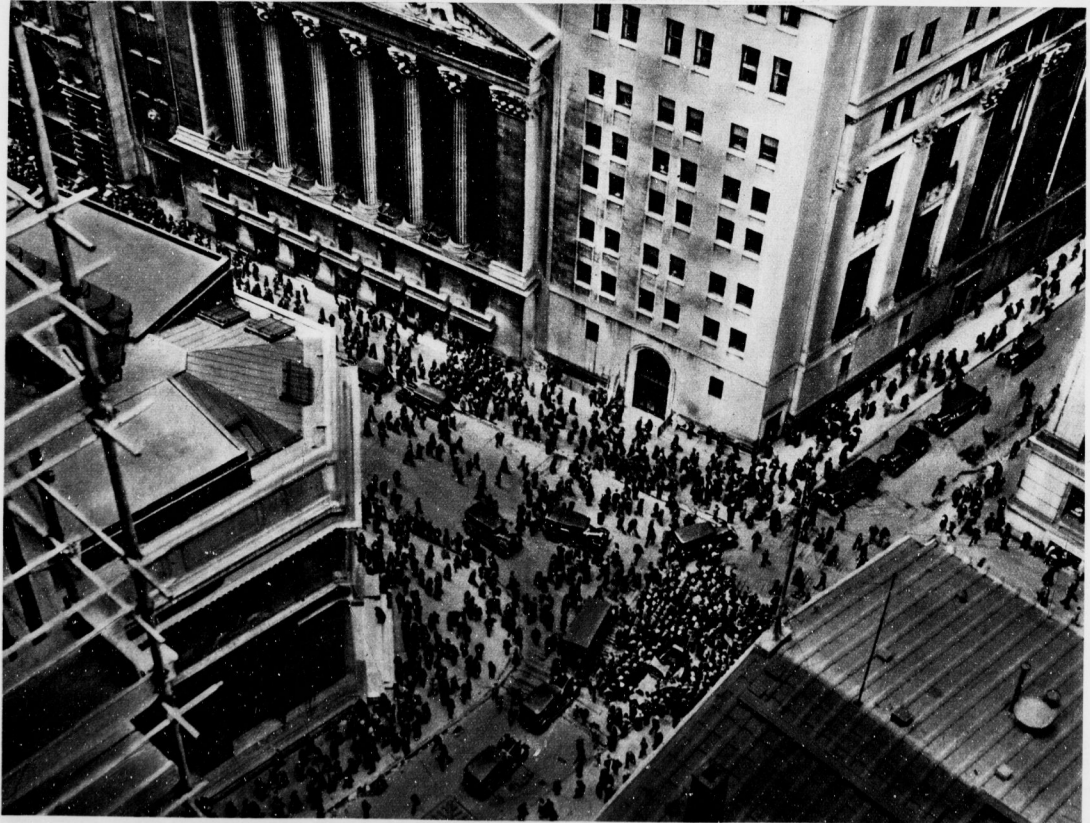
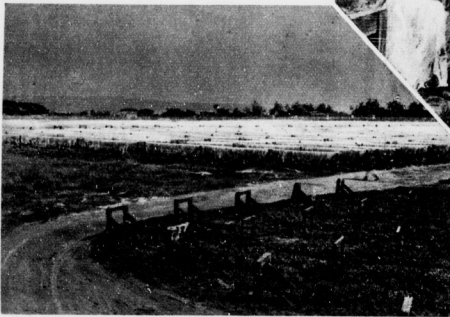
Unten:  
Ein Bündel noch nasser grüner Hanffasern bei der Bearbeitung in der Entfaserungs-Kajüte.



Nach dem Trocknen auf freiem Feld werden die Fasern zur weiteren Bearbeitung nach der Fabrik transportiert.

Links:

Der Trockenplatz.  
Die Hanffasern hängen über Trähnen, die zwischen Holzleiten gespannt sind. Im Vordergrund sieht man leere Trockengestell.



Wenn das Herz der Weltwirtschaft stockt.

Eine interessante Aufnahme aus den Tagen des großen New Yorker Börsenkrachs, bei dem über 1200 Millionen Dollar verloren wurden. — Das beschäftigte Menschengewimmel vor dem Börsengebäude in der Wallstreet.

